

d. 1. Nov. 1811“ unterzeichnete die Umwandlung der älteren Anlage darstellt, deren Plan durch die Rokokokartusche der Inschrift als bald nach der Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden sich kennzeichnet.

Das Hauptgebäude besteht im Erdgeschoß aus einem auf Pfeilern gewölbten Flur mit zweiläufiger Treppe, zwei anschließenden kleinen gewölbten Räumen, dem die volle Gebäudetiefe einnehmenden Speisesaal, der gleich großen Küche, endlich der Küchenstube und einem „Gewölbe“.

Die andere Hälfte zeigt bei dem Plane von 1811 neben der Flur zwei langgestreckte rechteckige Räume von halber Gebäudetiefe (der hofseitige Raum als Schlafkammer bezeichnet), daran anschließend in voller Tiefe der Kopfseite der Billardsaal.

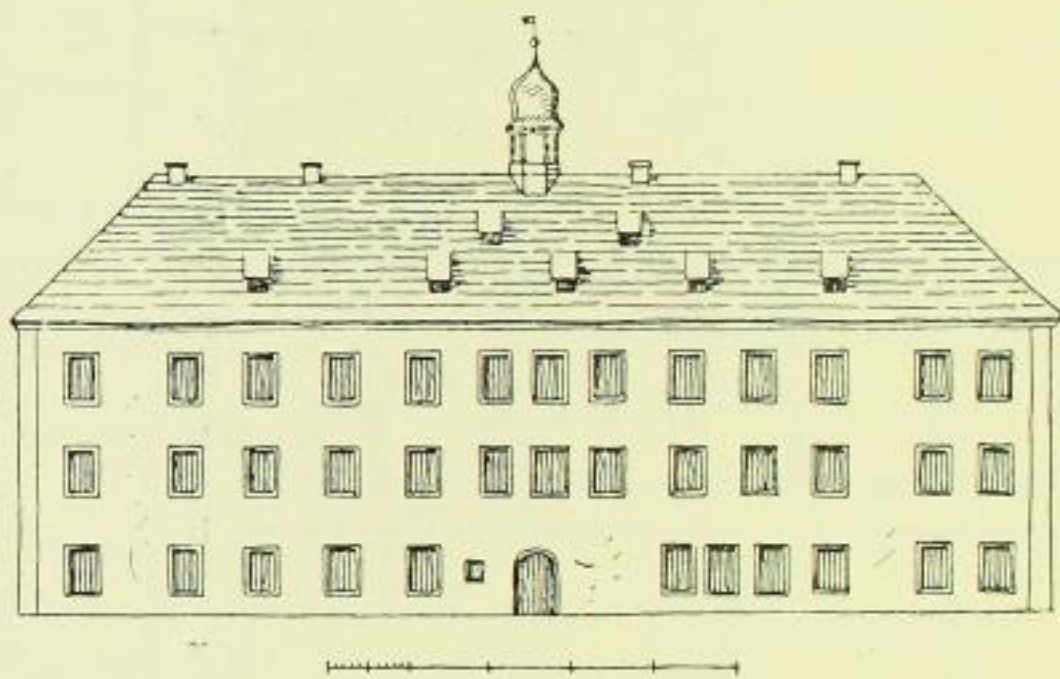


Fig. 158. Großhennersdorf, Katharinenhof, Westfront.

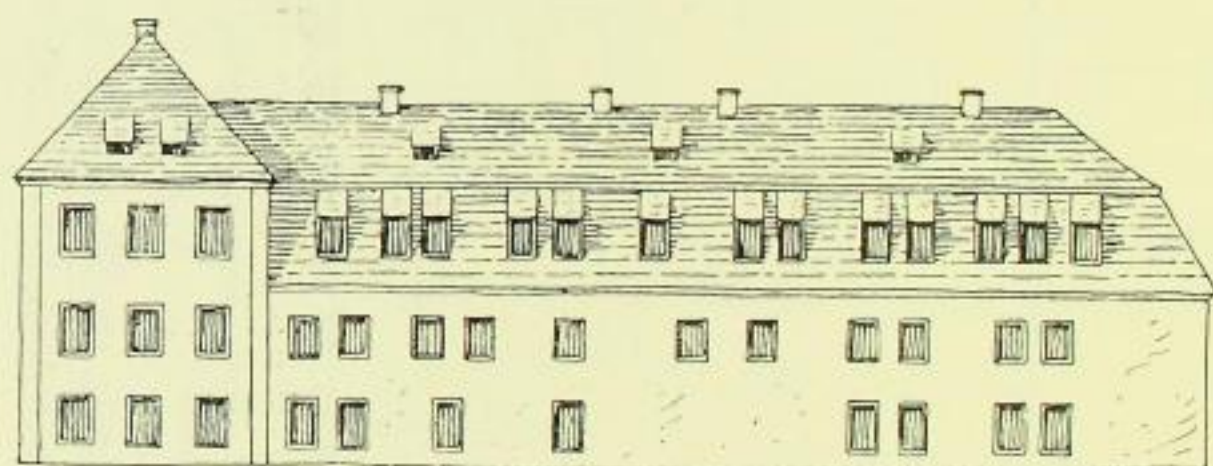


Fig. 159. Großhennersdorf, Katharinenhof, Südfront.

Der „alte“ Flügel ist in beiden Plänen gleich und bestand aus den folgenden Räumen: Vor der Treppe die Küche, neben diesen beiden Räumen je eine „Äpfelkammer“, weiter eine Milchammer und Brotkammer; dann ein Flur mit Holztreppe, Backstube, Gemüse- und Bierkeller mit Vorraum. Der Hofseite waren sieben Steinpfeiler vorgestellt, die einen Gang im ersten Obergeschoß trugen.

Beim „neuen“ Flügel zeigt der alte Grundriß zwei Durchfahrten, der neuere nur

die dem Mittelflügel zugekehrte, außerdem andere Aufteilung: Gänsestall, Kohlenkammer, Geschirrkammer, Futterkammer, Kuhstall und Schweinestall.

Das in beiden Plänen gleiche Obergeschoß weist auf: am Kopf Schlafkammer und Kammer; neben dem langen Flur: Inspector-Stube, Inspectors Stube, Bibliothek, Directors Stube; der letzte kleine Raum ist nicht bezeichnet. Bei dem Plane von 1811 ist der Saal (Andachtssaal?) am Ende des Hauptgebäudes gegen den angrenzenden Raum neben der Treppe (im Flügelbau) geöffnet.

Hier folgen: zwei Krankenstuben; neben der mittleren Treppe eine kleine Kammer für den Nachtwächter, dann die Dienerstube, Vorratskammer und Modellkammer. Dahinter die Aborte. In gleicher Höhe im neuen Flügel (Dachgeschoß) Korn- und Heuboden.

Im zweiten Obergeschoß lagen im Hauptgebäude neben dem Flur verschiedene Stuben, am Ende der Schlaftsaal; im Flügel (Mansardgeschoß)